

Auf dem grössten Arbeitermarkte in Kachowka (Taurien) betrug im Jahre 1895 die Prozentzahl der männlichen Arbeiter 72,7 und die der Frauen 27,2 der gesamten Zahl der Wanderarbeiter.

Die Hauptwirkung der landwirtschaftlichen Maschinen — sagt der Aufsichtsarzt auf der Naturalpflegungsstation in Kachowka — äussert sich in der immer steigenden Zunahme der Nachfrage nach Kinderarbeit. Früher, bevor die Verwendung der landwirtschaftlichen Maschinen so zugenommen hatte und der Vollarbeiter sehr wertvoll war, wurden die Frauen in sehr geringem Masse und nur als Gesinde, die Burschen nur als Hirten aufgenommen. — Jetzt beträgt die Zahl der Halbarbeiter, der Frauen und Kinder von 13 Jahren an fast überall in Neurussland nicht weniger als 50 % der gesamten Zahl der Arbeiter, in manchen Gegenden auch 75 und sogar mehr.¹⁾ In Kachowka beträgt die Prozentzahl der eingetragenen Frauen und Burschen manchmal tatsächlich nicht weniger als 69,4. Auf dem Arbeitermarkt in Wosnessenk (Gouv. Cherson), wo gewöhnlich nicht weniger als 10 000 Arbeiter eingetragen werden, betrug die Prozentzahl der Frauen im Jahre 1896 13,2, im Jahre 1897 15,8 und im Jahre 1898 27,5.

Im ganzen Gouv. Cherson verteilten sich die Arbeiter dem Alter nach in Prozenten in den Jahren:

(Tabelle L)	1897		1898	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
bis 15 Jahre	1,2	5,9	1,5	6,3
16—25 «	44,7	74,0	47,7	74,2
20—60 «	49,9	15,4	46,5	15,4
über 60 «	0,6—3,6	0,1—4,5	0,6—3,6	0,2—3,8

Es wird aus dieser Tabelle ersichtlich, wie gross die Prozentzahl der Arbeiter und Arbeiterinnen unter 25 Jahren ist. «Der Betätigungskreis der Frauenarbeit» wird durch die Maschinenanwendung nicht verringert, wie es David in seinem Buche «Sozialismus und Landwirtschaft» behauptet, sondern vielmehr erweitert. Es findet keine «Abstossung ständiger weiblicher Arbeitskräfte» statt, im Gegenteil, — neben der Männerarbeit wird immer mehr die Frauenarbeit verwendet, besonders bei der Dreschmaschine. Man soll nur die Massen der Wanderarbeiter auf den Naturalpflegungsstationen, auf den Arbeitermärkten, auf den Gutswirtschaften ansehen, um sich von der grossen Verwendung von weiblichen Arbeitskräften in der neurussischen Landwirtschaft, die eben

¹⁾ Kudrjawzew: Die Wanderarbeiter in Kachowka,